

Version: 1.2

Überarbeitung vom: April 2020

Ersetzt Version: Juni 2019

**1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**Allgemeine Bezeichnung: **Gesteinskörnung, Gesteismehl, Gesteinsfüller aus Kalkstein**

Index-Nr.: entfällt

EINECS-Nr.: 215-279-6

CAS-Nr.: 1317-65-3

REACH-Registrierungsnr.: entfällt, ausgenommen von der Registrierungspflicht gem. Art. 2, Abs. 7b in Verbindung mit Anhang V Nr. 7

**Andere Bezeichnungen: Kalksteinmehl (KSM), Kalksteinkörnung, Brechsand, Sand, Weißkalk Weißkalkkörnung, Kohlensäurer Kalk****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Hauptanwendungsgebiete: Straßenbau, Hochbau, Tiefbau, Betonbau, Asphaltbau, Wegebau, Wasserbau, Filtermaterial, Bodenverbesserung, Wasseraufbereitung, pH-Einstellung, Stahlindustrie, Rauchgasreinigung, Abwasserreinigung

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller / Lieferant:** Nikolaus Müller Kalkstein-Natursteinwerke GmbH & Co KG**Adresse:** Industriestraße, D – 54579 Üxheim (Ahütte)**Telefon / Telefax / E-Mail** 02696 / 922 – 200 / 02696 / 922 – 241 / E-Mail: info@muellerkalk.de**1.4 Notrufnummern**

Europäische Notrufnummer: 112

Notfallinformationsdienst: Giftnotfallzentrale Mainz, Notrufnummer: 06131/19240

Notfallnummer des Herstellers: 02696 / 922 – 265

Erreichbarkeit außerhalb der Geschäftszeiten: nein

**2. Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG (Stoffe oder Gemische):

entfällt, keine Einstufung

Das Produkt enthält weniger als 0,1 % Quarz (alveolengängig).

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Stoffe)**

Kennzeichnung entfällt

**2.3 Sonstige Gefahren**

Das Produkt ist ein anorganischer Stoff und erfüllt nicht die Kriterien eines PBT- oder VPBT-Stoffes.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

Das Produkt wird durch mechanische Bearbeitung (Zerkleinern, Sieben, Mahlen etc.) aus natürlich vorkommenden Festgesteinen oder Lockergesteinen mit unterschiedlichen Mineralbestandteilen hergestellt.

Allgemeine Bezeichnung: Calciumcarbonat, Kalkstein

Index-Nr.: entfällt

EINECS-Nr.: 215-279-6

CAS-Nr.: 1317-65-3

Verunreinigungen, stabilisierende Zusatzstoffe und einzelne Bestandteile:

Enthält als Verunreinigung weniger als 0,1 % Quarz (alveolengängig).

EINECS: 238-878-4

CAS-Nr.: 14808-60-7

Version: 1.2

Überarbeitung vom: April 2020

Ersetzt Version: Juni 2019

---

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme:

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.

##### Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr; bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

##### Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife abwaschen.

##### Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser abspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es wurden keine akuten und verzögerten Symptome und Wirkungen beobachtet.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine spezifischen Soforthilfemaßnahmen oder Spezialbehandlungen erforderlich.

---

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

##### 5.1 Löschmittel

Geeignet: jedes, in Abhängigkeit von der Umgebung

Ungeeignet: - entfällt -

##### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

##### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine spezifischen Brandbekämpfungsmaßnahmen erforderlich

---

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vermeiden von Staubeentwicklung, Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung oder eines ausreichenden Atemschutzes bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes gem. TRGS 900.

##### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

##### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch, trocken oder nass aufnehmen. Staubaufwirbelung vermeiden

##### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13.

---

#### 7. Handhabung und Lagerung

##### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubbildung vermeiden, Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung oder eines ausreichenden Atemschutzes.

An Arbeitsplätzen nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen oder bei Arbeitsende Hände waschen. Ggf. verschmutzte Kleidung und PSA ablegen, bevor Pausen und Essräume aufgesucht werden. Es gelten die Vorschriften der TRGS 559 „Mineralischer Staub“ in der jeweils gültigen Fassung.

##### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Staubbildung vermeiden

##### 7.3 Spezifische Endanwendungen

entfällt

---

Version: 1.2

Überarbeitung vom: April 2020

Ersetzt Version: Juni 2019

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter****8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte****Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland**

Stoffname: Allgemeiner Staub

Wert: < 2 mg/m<sup>3</sup> (A) alveolengängige Fraktion; 10 mg/m<sup>3</sup> (E) einatembare Fraktion

Überwachungsverfahren: gem. TRGS 900

**8.1.2 DNEL- und PNEC- Werte**

Kein gemäß REACH registrierungspflichtiger Stoff, deshalb keine diesbezügliche Daten vorhanden

**8.1.3 Control-Banding (z.B. ILO, EMKG)**

Kein Control-Banding vorhanden

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Vermeiden von Staubentwicklung, wenn möglich, geschlossene Anlagen verwenden, Arbeitsplatzmessungen durchführen, organisatorische Maßnahmen wie z.B. Absperrung von staubintensiven Bereichen durchführen.

**8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung****Augen- / Gesichtsschutz**

Schutzbrille empfehlenswert

**Körperschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

**Handschutz/Hautschutz**

Geeignete Schutzmaßnahmen wie Handschuhe oder Schutzcreme werden für Arbeitnehmer empfohlen, die an Dermatitis leiden oder eine sensible Haut haben. Schutzkleidung tragen. Vor den Pausen und nach dem Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz**

Bei Staubentwicklung z.B. partikelfiltrierende Halbmaske oder Partikelfilter P1 bis P3 verwenden.

**8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Beim Umgang mit dem Produkt sind negative ökologische Auswirkungen nicht bekannt. Das Produkt ist ein Naturprodukt, hergestellt aus natürlich vorkommenden Locker- oder Festgesteinen der Erdkruste.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen

- Aggregatzustand: fest

- Farbe: creme

Geruch: geruchlos

Geruchsschwelle: keine

pH-Wert: 7 - 9 in gesättigter CaCO<sub>3</sub> Lösung bei 25°C

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht relevant

Siedebeginn und Siedebereich: nicht relevant

Flammpunkt: nicht relevant

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht relevant

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): nicht relevant

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: nicht relevant

Dampfdruck: nicht relevant

Dampfdichte: nicht relevant

relative Dichte: 2,72 g/cm<sup>3</sup> bei 20°C

Löslichkeit(en) (in Wasser): 13 - 16 mg/l bei 20°C

Korngrößenverteilung: 0 - 0,09 mm, 0,1 - 0,8 mm, 0,3 - 2,0 mm

Selbstentzündungstemperatur: nicht relevant

Zersetzungstemperatur: nicht relevant

Viskosität: nicht relevant

explosive Eigenschaften: nicht relevant

oxidierende Eigenschaften: nicht relevant

Version: 1.2

Überarbeitung vom: April 2020

Ersetzt Version: Juni 2019

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine neue Information

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

inert, nicht reaktiv

### 10.2 Chemische Stabilität

Chemisch stabil unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

nicht relevant

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine besonderen Unverträglichkeiten

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

nicht relevant

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Für Stoffe zu folgenden Gefahrenklassen (inkl. kurzer Zusammenfassung vorliegender Prüfergebnisse und Angabe der Verfahren)**

**akute Toxizität**

Gemäß den zugänglichen Daten sind diesbezügliche Kriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Gemäß den zugänglichen Daten sind diesbezügliche Kriterien nicht erfüllt.

**schwere Augenschädigung/-reizung**

Gemäß den zugänglichen Daten sind diesbezügliche Kriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Gemäß den zugänglichen Daten sind diesbezügliche Kriterien nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität**

Gemäß den zugänglichen Daten sind diesbezügliche Kriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Gemäß den zugänglichen Daten sind diesbezügliche Kriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Gemäß den zugänglichen Daten sind diesbezügliche Kriterien nicht erfüllt.

**spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Gemäß den zugänglichen Daten sind diesbezügliche Kriterien nicht erfüllt.

**spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Gemäß den zugänglichen Daten sind diesbezügliche Kriterien nicht erfüllt

**Aspirationsgefahr**

Gemäß den zugänglichen Daten sind diesbezügliche Kriterien nicht erfüllt.

**Für Gemische zu folgenden Wirkungen**

Das Produkt ist kein Gemisch gem. EG 1907/2006

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

nicht relevant

Version: 1.2

Überarbeitung vom: April 2020

Ersetzt Version: Juni 2019

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

nicht relevant

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

nicht relevant

## 12.4 Mobilität im Boden

vernachlässigbar

## 12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht relevant

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine schädlichen Auswirkungen bekannt.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt ist inert (aus natürlich in der Erdkruste vorkommenden Locker- oder Festgesteinen hergestellt). Wenn möglich recyceln.

#### Behandlung verunreinigter Verpackungen

Verpackungen von anhaftendem Staub entfernen, geeignete PSA tragen.

#### Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

010480

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen notwendig.

#### einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

nicht relevant

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Nicht relevant, das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### ADR/RID

Nicht relevant, das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

#### IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR

Nicht relevant, das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht relevant, das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht relevant

### 14.5 Umweltgefahren

#### Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:  ja /  nein

Marine Pollutant:  yes /  no

### 14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

keine

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z): nicht relevant

Schiffstyp (1, 2 oder 3): nicht relevant

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften z.B.

##### Wassergefährdungsklasse

nicht wassergefährdend gem. VwVwS

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

##### Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen

##### Bekanntmachung 220 zu Gefahrstoffen „Sicherheitsdatenblatt“

##### TRGS 402 „Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen: Inhalative Exposition“

##### TRGS 500 „Schutzmaßnahmen“

##### TRGS 559 „Mineralischer Staub“

##### TRGS 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“

##### TRGS 906 „Verzeichnis krebserzeugender Tätigkeiten oder Verfahren nach § 3 Abs. 2 Nr. 3 GefStoffV“

#### Weitere relevante Vorschriften

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt ist der REACH-Registrierungspflicht gemäß Art. 2, Abs. 7b in Verbindung mit Anhang V Nr. 7 ausgenommen. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht erforderlich.

## 16. Sonstige Angaben

### Literaturangaben und Datenquellen

Quarzexpositionen am Arbeitsplatz, BIGA-Report 8/2006, Praxisleitfaden „Quarzfeinstaub“ [www.nepsi.eu](http://www.nepsi.eu)

### Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden

Das Produkt ist kein Gemisch

### Wortlaut der H-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird entfällt

### Schulungen für Arbeitnehmer

Arbeitnehmer müssen über den Feinstaub-Gehalt des Produktes informiert und im bestimmungsgemäßen Umgang mit dem Produkt geschult werden. Es gelten die Vorschriften der TRGS 559 „Mineralischer Staub“

### CLP-Kennzeichnung von Gemischen (bis 2015 als freiwillige Information zusätzlich zum Etikett nach RL 1999/45/EG)

Das Produkt ist kein Gemisch

### Materialien anderer Anbieter

Werden nicht von Nikolaus Müller Kalkstein-Natursteinwerke GmbH & Co KG hergestellt oder gelieferte Materialien in Verbindung mit oder anstelle von Materialien der Firma Nikolaus Müller Kalkstein-Natursteinwerke GmbH & Co KG verwendet, ist der Bezieher solcher Materialien selbst dafür verantwortlich, vom Hersteller oder Lieferanten der betreffenden Materialien alle benötigten Informationen zu diesen oder anderen Materialien anzufordern, bspw. zu technischen Daten und anderen Produkteigenschaften.

### Haftung

Die vorliegenden Informationen geben den Wissensstand der Nikolaus Müller Kalkstein-Natursteinwerke GmbH & Co KG zum Zeitpunkt der Informationszusammenstellung richtig und zuverlässig wieder. Für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit der hier gegebenen Informationen wird jedoch keine Verantwortung, Garantie oder Gewähr übernommen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, sich von der Eignung und Vollständigkeit der Angaben für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.